



HEISS ODER SCHEISS?

Für MAX haben fünf Prominente ihre iPods getauscht. Ohne jeden Hinweis auf die Identität des Besitzers. Und ohne jede Zurückhaltung in der Beurteilung

Was sagt Minh-Khai Phan-Thi dazu, dass sie angeblich nur seichte Lullen hört? Und Jan Weiler zu Jeansröcken? Die Fragebögen in voller Länge plus Kommentare der Prominenten finden Sie unter www.max.de



MINH-KHAI PHAN-THI, Schauspielerin (u. a. „Nachtschicht“) und Moderatorin („Foyer“), über den iPod von **JAN WEILER**

Mann oder Frau? Frau, Mitte, Ende zwanzig.

Ist sie Single oder liiert? Liiert.

Wie sieht sie aus? Kurze Haare, verwuschelt, schwarzer Kajal um die Augen, eher blasser Typ, kurze, dunkel lackierte Fingernägel, keine perfekte Maniküre. Ausgefranzte, verwaschene, zerrissene Jeans, trashy T-Shirts mit Rock-, Punk- oder Totenkopf-Motiven, Chucks, Nietengürtel, wenn Rock, dann kurzer, zerfranzter Jeansrock mit schwarzen Leggings, Chucks, Nietengürtel.

In welcher Stadt wohnt sie? Berlin.

Was tut sie freitagnachts? Entweder geht sie auf ein Konzert oder in einen Club, wo alternativ-lastige Musik gespielt wird. Oder sie macht selbst Musik und sitzt im Studio. Oder sie sitzt mit Freunden bei einem Bier an der Spree oder auf dem Kreuzberg und spielt Gitarre. Eventuell sitzt sie auch im Weinbergspark in Mitte und chillt im Gras und raucht 'nen Joint.

Was tut sie werktags um elf? Ich schätze, sie kommt aus dem Schauspiel- oder Musikbereich. Entweder schläft sie noch, weil sie einen Nachtdreh hatte oder weil sie bis spät nachts im Studio ihre neueste CD aufgenommen hat. Vielleicht steht sie auch gerade auf, macht Musik an, vielleicht Jack Johnson, macht sich erst mal einen Kaffee und zündet sich eine Kippe an. Oder sie steckt sich den iPod ins Ohr und geht in ihr Lieblingscafé um die Ecke zum Frühstück.

Wofür würde man sie in einem Film besetzen? Definitiv in einem Punkrockfilm oder wenn das Leben von Patti Smith neu verfilmt wird.

Wofür gibt sie das meiste Geld aus? Für Musik.

Ihr liebstes Hobby? Musik und Skateboarden.

Was für ein Auto fährt sie? Wenn überhaupt, dann VW-Bus oder Combi.

Was ist ihr Lieblingsdrink? Bier.

Was würde sie im Restaurant bestellen? Fast Food und vegetarisch.

Ihr Idol? Kurt Cobain.

Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, zur Musik auf diesem iPod Sex zu haben? Eher unwahrscheinlich, zu rocklastig.

Die drei schlimmsten Tracks? Afroman, Walter Giller und seine Dackel, New Model Army.

Vorherrschendes Gefühl beim Hören dieses iPods? Teilweise Schwelgen in alten Zeiten – The Mamas & The Papas, Pink Floyd, Wham, Fred Astaire etc.

Noch etwas, dass Sie gern loswerden möchten? Sehr vielseitig, mag ich! Wenn für mich auch zu rocklastig.

Ihre Grußworte an den Besitzer? Rock on!



JAN JOSEF LIEFERS, Schauspieler (u. a. „Tatort“, „Die Nachrichten“, „Die Sturmflut“) und Musiker („Oblivion“), über den iPod von **SMUDO**

Mann oder Frau? Mann, Ende 30

Wie sieht er aus? Ich sehe eher kurze Haare und – falls die Natur es ermöglicht haben sollte – einen irgendwie gestylten Bart. Klamotten stelle ich mir im Ben-Sherman-Stil vor.

Welche Stadt? Hamburg oder Berlin.

Würden Sie den Besitzer gern kennenlernen? Wenn ich denjenigen nicht sowieso schon kenne, dann ja, klar. Der Mann ist kein reiner User, mein Tipp ist, der macht selber Musik. Sein Musikgeschmack ist gut, auch wenn es nicht meiner ist.

Sein liebstes Hobby? Ich würde sagen sein Beruf.

Seine Sportart? Im Sommer jedenfalls was mit einem Ball, im Winter Snowboarden.

Was für ein Auto? Nichts Extravagantes, glaube ich. Das Auto muss schnell sein und immer anspringen. Ich sehe ein gewisses Umweltbewusstsein.

Bei welcher Gelegenheit würde man die Musik auf seinem iPod hören? Da ist viel Hiphop, Rap, Reggae, Ska drauf. Das ist alles nicht so meins. Vieles ist deutsch und war sehr interessant für mich. Allerdings ist der Mann nicht fixiert, da waren jede Menge andere Sachen drauf – an die 6000 Titel – bei denen ich ins Spiel komme. Da ich zu allen Gelegenheiten Musik höre, aber selten ausgiebig Hiphop, werde ich mir einiges in ein paar spezielle Playlists saugen, bevor der iPod zurück an den Besitzer geht!

Wie würde eine Party aussehen, auf der diese Musik läuft? Illuster. Bunt. Keine Musikideologie, kein Dogma. Eher erwachsene Gäste wahrscheinlich, oder solche, die es gern wären.

Die schlimmsten Tracks? Hätte Eros Ramazzotti geliefert, wenn es ihn auf diesem iPod gegeben hätte. Aber er fehlte. Danke dafür! Ansonsten: leben und leben lassen. Der Gruseltrack-Sieger für mich: „I Lost My Heart to a Starship Trooper“.

Die beste Entdeckung? Greta Schloch. Wär' ich sonst nie drauf gekommen.

Vorherrschendes Gefühl beim Hören dieses iPods? Habe viel geskipt, aber auch vieles gern angehört. Das Ding hat mich fast eine Woche beschäftigt, es war wie Stöbern in fremden Schränken. Hat meistens Spaß gemacht.

Grußworte an den Besitzer? Salve, Jäger und Sammler! Dank und Respekt für rund 22 Gigabyte (überwiegend) interessante Musik.

Letzte Worte? Der iPod ist und bleibt die Brieftasche des eigenen Geschmacks. Amen.